



Langlaufmeisterschaft der Schulen 2005



Landessportdirektor Reinhard Tellian mit Gabriele Rupp und der HS St. Jakob



Die Siegermannschaften der Landesmeisterschaften sowie Bundesmeister mit Robert Graber (LSV Kärnten) und LSDir. Reinhard Tellian

Unter den Flügeln des Löwen.



Die diesjährige Langlaufmeisterschaft fand am 10. Febr. 2005 im nordischen LL-Zentrum St. Jakob/Rosental statt.

DIE BEDINGUNGEN für dieses Rennen waren heuer ideal: top-präparierte Loipe, kitschblaues Wetter und keine frostigen Temperaturen. Bei diesen herrlichen Bedingungen gingen an die 120 Läufer aus insgesamt 17 Schulen an den Start.

Da es sich bei diesem Rennen um die Qualifikation für die Bundesmeisterschaft handelte, wurde im Vorfeld der Wettkampfmodus geändert. Die vier besten Athleten der Unter- bzw. Oberstufe einer Schule kamen in die Wertung. Je nach Kategorie mussten 2 bzw. 4 km gelaufen werden – für die „Profis“ war's fast zu kurz und die „Newcomer“ waren ihrerseits um eine Erfahrung reicher. Aber unabhängig von der Leistungsstärke gab jeder Läufer auf der Loipe sein Bestes. Gratulation an alle!

Vielen herzlichen Dank auch an mein tolles OK-Team!

Ergebnisse – Landesmeisterschaft

Mannschaftswertung Unterstufe weibl.:

1. HS Nötsch (Wernitznig, Mörtl, Hebein, Schwenner)
2. HS Nötsch II
3. Europagymnasium

Mannschaftswertung Unterstufe männl.:

1. HS St. Jakob (Fugger, Hallegger, Kuchler, Muschet)
2. HS Nötsch
3. BG St. Martin

Mannschaftswertung Oberstufe weibl.:

1. Europagymnasium
(Kaiser, Lepuschitz, Pirolt, Schranzer)

Mannschaftswertung Oberstufe männl.:

1. BORG Spittal (Weiss, Graber, Schuster, Wildpanner)



DIE LANDESSIEGER durften dann Mitte März bei den Bundesmeisterschaften in Mellau/Vorarlberg an den Start gehen.

Die Bewerbe wurden an zwei Tagen ausgetragen. Beim Diagonalrennen am ersten Tag schneite es heftig und die Wachsfrage spielte eine große Rolle. Robert Graber, der als Betreuer des BORG Spittal mitgefahren war, löste dieses Problem aber hervorragend.

Am nächsten Tag durften die Athleten dann skaten, vor allem für die „Nichtprofis“ war das eine riesige Erleichterung. Am Ende der Wettkämpfe konnten sich die Ergebnisse sehen lassen!

Die Mannschaft des BORG Spittal mit Weiss Luka, Schuster Stefan, Florian Graber und Wildpanner Julian erreichte des ERSTEN PLATZ und wurde somit Bundessieger in der Oberstufe.

Die Burschenmannschaft der HS St. Jakob wurde in der Kategorie Unterstufe Dritter, und die Mädchenmannschaft der HS Nötsch schlug sich ebenfalls tapfer und erzielte einen Platz im Mittelfeld.

Herzliche Gratulation an die Athleten und ihre Betreuer!

Schulsportkoordinator Walter Pressinger und Landesreferentin Eva Gatti mit den Siegerteams in St. Jakob.

